

Presseinformation

Kulturgut Alte Stadt – 30 Jahre ein starkes Bündnis als Impulsgeber und Interessenvertretung

Vor 30 Jahren – am 22. Mai 1992 - gründete sich die Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg. Seitdem fühlen sich die nunmehr 31 Städte im Land Brandenburg der behutsamen Erneuerung und Belebung ihrer Altstädte verpflichtet und richten ihr Handeln danach aus. Als starkes Bündnis arbeiten sie trotz ihrer Individualität im stetigen Erfahrungsaustausch gemeinsam an Lösungen für die anstehenden Aufgaben. Das 30-jährige Jubiläum gibt Anlass in die Zukunft zu blicken und sich neu auszurichten. *„Die vor uns liegenden Aufgaben wandeln sich. Themen wie Klimawandel, Digitalisierung und nicht zuletzt die durch die Pandemie verstärkte Frage nach innerstädtischen Funktionen stehen auf der Tagesordnung und werden in den Altstädten stets um den Faktor der baukulturellen und historischen Besonderheiten ergänzt. Ein qualifizierter Austausch zwischen den Mitgliedsstädten, dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung sowie weiteren Partnern bleibt daher von großer Relevanz. Die Arbeitsgemeinschaft versteht sich auch weiterhin als wichtiger Impulsgeber für eine innovative Altstadtentwicklung und als starke Interessenvertretung gegenüber dem Land und dem Bund.“* sagt **Frank Steffen**, Bürgermeister der Stadt Beeskow und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft.

Am 22.05.2022 wird das Jubiläum in den Mitgliedsstädten gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen gefeiert. *„Mein Wunsch für die Zukunft ist es, dass der Spaß an den historischen Stadtkernen immer größer wird. Sie sind wichtige Kulturträger und leisten damit einen wertvollen Beitrag im Land Brandenburg. Daher setzen wir weiterhin auf eine gute finanzielle Unterstützung durch Bund und Land. Ohne die Städtebauförderung wäre diese Entwicklung in den Kommunen in den vergangenen Jahren nicht realisierbar gewesen“* so **Frank Steffen** weiter.

Seit Beginn an ist das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung ein wichtiger Partner für die Gestaltung der Zukunftsaufgaben. Minister und Schirmherr der Arbeitsgemeinschaft **Guido Beermann** sagt: *„Ich gratuliere der Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen zu ihrem Jubiläum! 30 Jahre erfolgreiches Engagement für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Städte in Brandenburg – das kann sich sehen lassen. Ob malerische Gassen, beeindruckende alte Gebäude oder idyllische Gärten – historische Stadtkerne prägen unser Land. Sie machen unsere Städte einzigartig und beeindruckend. Diese so zu erhalten und mit neuem Leben zu füllen, ist eine herausfordernde Aufgabe, der sich die Arbeitsgemeinschaft intensiv widmet. Sie ist mit ihren 31 Mitgliedsstädten ein hervorragendes Beispiel für eine erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit und dabei auch Vorbild für weitere Bündnisse, die von Städten, dem Land und weiteren Partnern ins Leben gerufen wurden, um beispielsweise die*

Altlandsberg
Angermünde
Bad Belzig
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Brandenburg an der Havel
Dahme/Mark
Doberlug-Kirchhain
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Luckau
Lübbenau/Spreewald
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar

Geschäftsstelle

c/o complan
Kommunalberatung GmbH
Voltaireweg 4
14469 Potsdam

Telefon 0331 – 20151 20
Fax 0331 – 20151 11
info@ag-historische-stadtkerne.de
www.ag-historische-stadtkerne.de
reiseland-brandenburg.de/stadtkerne

Innenstädte angesichts der aktuellen Herausforderungen zukunftsfest aufzustellen. Wir begleiten und unterstützen die Brandenburger Kommunen dabei, zum Beispiel im Rahmen der Städtebau- und Wohnraumförderung, des ‚Bündnisses für lebendige Innenstädte‘ oder der Landesinitiative ‚Meine Stadt der Zukunft‘. Wir haben die Mitgliedsstädte der Arbeitsgemeinschaft seit 1991 allein aus den Bund-Länder-Programmen und den Landesbauprogrammen mit fast 1,6 Milliarden Euro Bundes- und Landesmitteln unterstützt. Dies sind mehr als 40 Prozent der seit 1991 landesweit bewilligten über 3,7 Milliarden Euro.“

Unter dem Motto „Kulturgut Alte Stadt – Altstadt genießen“ finden im Jahr 2022 zahlreiche, die Stadtkerne belebende Aktivitäten statt. Damit richtet die Arbeitsgemeinschaft ihre Aufmerksamkeit auf die Verbindung zwischen historischer Bausubstanz und der Lebenskunst im historischen Stadtkern. Im Fokus stehen Plätze und Orte zum Feiern und Genießen ebenso wie regionale Produkte in den Altstädten. Zum 19. Mal beteiligt sich die Arbeitsgemeinschaft am Themenjahr von Kulturland Brandenburg mit Stadtraumausstellungen und Audioführungen. Die Bewohner:innen und Gäste können in den teilnehmenden Städten mehr erfahren über gastronomische Traditionen, süße Verführungen oder Orte des Genusses. Neues zu erfahren gibt es auch mit der beliebten Aktion „Unser Denkmal des Monats“. Die 12 auszuzeichnenden Denkmale führen Monat für Monat an besondere Orte und verdeutlichen „hier lässt sich Altstadt genießen“. Einige Gebäude werden auch in diesem Jahr durch einen Kurzfilm ausgezeichnet und führen damit die Reihe im Youtube-Channel der Arbeitsgemeinschaft weiter.

Weiter geht es auch für die Wanderausstellung „Stadt hat Recht! Das Magdeburger Recht in Brandenburger Städten“. Noch bis Ende Februar ist sie in Brandenburg an der Havel zu sehen. Anschließend macht sie Station in Jüterbog, Angermünde und in der Fontanestadt Neuruppin. Mit der Ausstellung stellt die Arbeitsgemeinschaft unterschiedliche Rechtsnormen der Stadtgründungen gegenüber und verdeutlicht den Bezug zur Gegenwart und dem heutigen Rechtsverständnis.

Ein besonderer kultureller Höhepunkt ist die Sommertheatertournee durch die historischen Stadtkerne. Theater 89 lädt zu humoristischen Sketchen und Szenen des Liedermachers und Meistersingers Hans Sachs ein. Premiere ist am 24.06.2022 auf dem Hof der Burg Eisenhardt in Bad Belzig. Wunderbare Klangerlebnisse lassen sich im Spätsommer in fünf Altstädten genießen, wenn die Kammerakademie Potsdam unter dem Titel „Noten neu verortet – Kammermusik findet Stadt“ zu kleinen feinen Kammerkonzerten aufspielt.

Noch bis zum 31.10.2022 präsentiert sich die Arbeitsgemeinschaft gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Historischen Dorfkerne auf der Landesgartenschau mit einem eigenen Pavillon in ihrer Mitgliedsstadt Beelitz. Am gemeinsamen Pavillon können die Besucherinnen und Besucher sich über die 31 Städte und 15 Dörfer informieren und beim XXL-Memory spielerisch ihre Kenntnisse unter Beweis stellen.

Auch in den sozialen Medien wird sich die Arbeitsgemeinschaft vermehrt präsentieren. Dafür hat sie seit heute eine eigene Instagram-Seite. Abonnieren Sie uns unter www.instagram.com/historischestadtkerne_bb

Potsdam, 2. Mai 2022

Nähere Informationen der Arbeitsgemeinschaft finden Sie fortlaufend auf unserer Internetseite www.ag-historische-stadtkerne.de und auf Facebook facebook.com/HistorischeStadtkerne oder Twitter twitter.com/AGStadtkerne sowie NEU auch auf Instagram www.instagram.com/historischestadtkerne_bb/

Pressekontakt

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg
Geschäftsstelle c/o complan Kommunalberatung GmbH
Ansprechpartnerin: Claudia Mucha
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam | Fon 0331 . 20 15 120
info@ag-historische-stadtkerne.de | www.ag-historische-stadtkerne.de